



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Der Wiener Kongress



- 1 Zeige auf, welche Informationen im Text falsch sind.
- 2 Bestimme, welche Aussagen den Wiener Kongress beschreiben.
- 3 Benenne die Prinzipien und Ergebnisse des Wiener Kongresses.
- 4 Erkläre die Ansicht Arnold Heerens zum Deutschen Bund.
- 5 Beschreibe die teilnehmenden Großmächte.
- 6 Entscheide, welche Informationen im Text fehlen.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

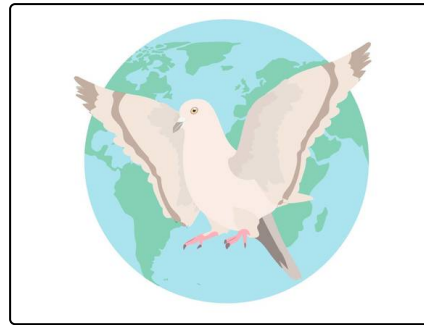


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Zeige auf, welche Informationen im Text falsch sind.

Markiere die falschen Informationen farbig.



falsche Information

Während der Regierungszeit Napoleons hatte sich die Landkarte Europas verändert. Nach seinem Sieg musste das Verhältnis der Staaten zu Frankreich neu geregelt werden. Deshalb trafen sich im September 1815 etwa 200 Repräsentanten der europäischen Staaten und Städte. Sie tagten die kommenden neun Monate in Wien. Ihr oberstes Ziel war die Schaffung eines vorübergehenden Friedens in Europa. Dazu musste Europa neu geordnet werden, um die Rivalitäten zwischen den Staaten abzubauen. Aus diesem Grund wurden auf dem Wiener Kongress viele Grenzen neu festgelegt. Man strebte die Revolution an, denn man wollte die Wiederherstellung der Verhältnisse wie vor der Französischen Revolution. Auch die alteingesessenen Herrscherfamilien sollten nun wieder herrschen. Dieses Prinzip nannte man Legitimation oder auch Legitimität.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Zeige auf, welche Informationen im Text falsch sind.

1. Tipp

Revolution ist ein friedlicher oder gewaltsamer grundlegender Wandel eines Systems.

2. Tipp

Legitimation bedeutet in etwa, eine Berechtigung für etwas zu haben.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Zeige auf, welche Informationen im Text falsch sind.

Lösungsschlüssel: falsche Information: 2, 3, 6, 8

Nachdem mehr als 20 Jahre ohne Unterbrechung **Krieg in Europa** herrschte, wünschten sich alle Mächte einen **dauerhaften Frieden**. Den sollte der Wiener Kongress (1814/15) mit sich bringen. Die einstigen **Rivalen** versuchten sich an einem **Mächtegleichgewicht**, in das auch Frankreich einbezogen wurde. Das ist außergewöhnlich, bedenkt man, dass es Napoleon war, der während seiner Amtszeit in Europa wütete. Eines der obersten Prinzipien des Kongresses war die **Restauration**, bei der man die vorrevolutionären Bedingungen herstellen wollte. Außerdem wurde die Herrschaft der alteingesessenen Herrscherfamilien bestätigt (= **Legitimation**) und die Mächte versprachen sich gegenseitige **Solidarität**.